

September 2010

### Neues Engagementportal des Landes Berlin

Am 10. September stellte die Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement des Landes Berlin, **Staatssekretärin Monika Helbig**, im Berliner Rathaus das neue Berliner Engagementportal der Öffentlichkeit vor. Das Portal verknüpft bereits bestehende Angebote wie Anbieterdatenbank, Veranstaltungskalender und Kiezlatlas miteinander und schafft einen Zugang zu allen Funktionen mit einem einzigen Login. Es ermöglicht den Import und Export von Informationen, erleichtert die Suche nach Organisationen nach verschiedenen Kriterien wie Ort, Thema und Tageszeit und bietet zahlreiche Kooperations- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Organisationen. Schauen Sie selbst unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv). In einem weiteren Entwicklungsschritt des Portals ist geplant, das Engagement von Unternehmen auf der Plattform stärker zu integrieren.

### Nachrichten aus den Berliner Stiftungen

Berlins Justizsenatorin Gisela von der Aue überreichte am 8. Juli die Anerkennungsurkunde für die **700. Stiftung der Hauptstadt** - die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz. Die Stiftung soll Verbraucherinformation und Verbraucherschutz fördern, wird aber auch operativ arbeiten. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung ist Gerd Billen, zugleich Vorstand der Verbraucherzentrale Bundesverband.

Das Stiftungsnetzwerk heisst ein **neues Mitglied** willkommen. Die 2009 in Berlin neu errichtete Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege möchte Wissen im Pflegesektor aus Theorie und Praxis auf wissenschaftlicher Basis vernetzen. Die Stiftung will neue multidisziplinäre Wege erschließen und der Pflegequalität zu mehr gesellschaftlicher Relevanz verhelfen. Im Dialog soll die Stiftung unter Leitung von Dr. Ralf Suhr zu einer Plattform für den Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und der Pflegepraxis sowie dem öffentlichen Gesundheitswesen und den Verbraucherorganisationen entwickeln. Die Stiftung ZQP wurde vom Verband der privaten Krankenversicherungen errichtet und hat ihren Sitz in der Reinhardtstrasse, mitten im Herzen des politischen Berlin. <http://www.zqp.de/stiftung.html>

Die **Gotthard-Schierse-Stiftung** organisierte im Juli und August 2010 erneut ihre traditionellen Sommermatineen. Seit über 30 Jahren fördert die Stiftung auf diese Weise begabte junge Musiker. Die Künstler werden von einem Kuratorium ausgewählt, das aus Vertretern der Berliner Senatsverwaltung für Kultur, der Akademie der Künste, des Deutschen Kritikerverbandes und Professoren der Berliner Musikhochschulen besteht. Informationen zu den Künstlern und Programmen unter [www.schierse-stiftung.de](http://www.schierse-stiftung.de).

Unter dem Titel „Urbane Gewächse. Positionen zeitgenössischer Pflanzenfotografie“ wendet sich die diesjährige Sommerausstellung der **Alfred Ehrhardt Stiftung** in Berlin einem überraschenden Aspekt der Gegenwartsfotografie zu. Die Gruppenschau vereint sechs zeitgenössische Positionen der Fotografie, die sich dem facettenreichen Thema der Pflanzen in der Großstadt widmen. Gezeigt werden Arbeiten der KünstlerInnen Claudia Angelmaier, Nina Ebbinghaus, Claudia Fährenkemper, Annabelle Fürstenau, Ralph Samuel Grossmann und Helmut Völter. Alfred Ehrhardt Stiftung, Auguststr. 75, 10117 Berlin. Weitere Informationen unter T: 030/200 953 33, [info@alfred-ehrhardt-stiftung.de](mailto:info@alfred-ehrhardt-stiftung.de), [www.alfred-ehrhardt-stiftung.de](http://www.alfred-ehrhardt-stiftung.de).

## Veranstaltungen in Berlin

Berliner engagieren sich. Für Nachbarn und Freunde, für Kinder und Kranke, im Verein, im Sport oder für ihren Kiez. Nach einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa setzt sich sogar jeder zweite Berliner in seiner Freizeit freiwillig und ohne Bezahlung für soziale, nachbarschaftliche oder andere Zwecke ein. Dieses Engagement wird mit der Aktion „**Berlin, dein Gesicht**“ auf ganz besondere Weise gewürdigt. 204 Berlinerinnen und Berliner wurden von einer Jury im Rahmen des Wettbewerbs ausgewählt. Seit dem 12. August sind sie mit einem überlebensgroßen Foto an der verhüllten Siegestsäule zu sehen. Ihre Geschichten, die auf der Website <http://www.berlin-dein-gesicht.de> vorgestellt werden, sind beeindruckend. Einer der „Berlin-Botschafter“ ist übrigens Kai Drabe, Mitinitiator des Berliner Stiftungsnetzwerks.

In Vorbereitung auf den **Berliner Stiftungstag**, der am 12. November ganztägig in den Räumen des Berliner Rathauses stattfindet, sind alle Berliner Stiftungen aufgefordert, in ihren Netzwerken für die Veranstaltung zu werben. Dafür stehen Flyer zur Verfügung, die Sie bitte bei Bedarf für Ihre Veranstaltungen oder Ihren Versand bestellen bei: Karin Geißler von der Senatskanzlei unter [Karin.Geissler@senatskanzlei.berlin.de](mailto:Karin.Geissler@senatskanzlei.berlin.de). Infos: <http://www.berlin.de/buergeraktiv/stiftungen/stiftertag.html>

Bisher gibt es ca. 50 Anmeldungen von Stiftungen für Informationsstände; es sind noch einige wenige Stände verfügbar. Die Senatskanzlei hat die Anmeldefrist bis zum 15.10.2010 verlängert.

Das Stiftungsnetzwerk Berlin wird im Rahmen des Stiftungstages einzelnen Stiftungen die Möglichkeit geben können, deren Arbeit in einem Kurzvortrag (ca. 5 Minuten) der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei Es sind noch zwei Plätze hierfür frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [info@stiftungsnetzwerk-berlin.de](mailto:info@stiftungsnetzwerk-berlin.de).

Als begleitende Fachvorträge zum Stiftungstag werden u.a. folgende Themen und Referenten vertreten sein:

**"Gemeinnützige Stiftungen – Verluste aus Vermögensverwaltung und Unterhalt an den Stifter aus Sicht des Finanzamts"** Vortrag mit Diskussion **Siegfried Geis**, Finanzamt für Körperschaften I

**„Umfang und Grenzen der Rechtsaufsicht durch die Stiftungsaufsichtsbehörde“**

Diskussion mit Andreas Münch, Senatsverwaltung für Justiz, Leiter der Stiftungsaufsicht

## „Sei großzügig, sei engagiert, sei Stifter – Stiftungsgründung in zehn Schritten“

Vortrag mit Diskussion **Dr. Hedda Hoffmann-Stuedner**, Leitung Justizariat, Bundesverband Deutscher Stiftungen Berlin

Machen Sie wieder alle mit um den Stiftungstag 2010 erneut zu einem vollen Erfolg für die Stiftungslandschaft und Berlin werden zu lassen!

### Nachrichten aus dem gemeinnützigen Sektor

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt in Städten. Das Leben in Städten erfordert Toleranz, Austausch, Miteinander. Stiftungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Der aktuelle **StiftungsReport des Bundesverbands Deutscher Stiftungen zum Thema Stadt** stellt die unterschiedlichen Akteure vor, informiert über ihre Visionen und Pläne. Drei Themenfelder stehen im Mittelpunkt: der Einfluss von Stiftungen auf die Politikgestaltung in Städten, auf den demografischen Wandel und ökologische Aspekte. In einem Interview äußern namhafte Experten 30 Gedanken zum Thema Stadt.

Alle deutschen Stiftungen können ihre Nachrichten, Termine und Stellenangebote jetzt selbständig im kostenlosen **Stiftungsportal des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen** veröffentlichen. Informationen über den kostenlosen Dienst "Stiftungen online" des Dachverbands, der auch Nicht-Mitgliedern offen steht, finden Sie unter [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)

Bernd Schüler von der **Berliner Servicestelle "Aktion zusammen wachsen - Bildungspatenschaften stärken, Integration fördern"** möchte die Berliner Stiftungen auf Mentoring- und Patenschaftsprojekte (für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit, aber auch ohne Einwanderergeschichte) aufmerksam machen. Die Servicestelle - von der Staatsministerin für Integration im Bundeskanzleramt, Prof. Dr. Maria Böhmer, ins Leben gerufen – möchte die Entwicklung, die Potenziale und die Einsatzfelder von 1:1-Förderbeziehungen bekannter machen, Initiativen vernetzen und unterstützen. Mehr Informationen unter [www.aktion-zusammen-wachsen.de/berlin](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de/berlin) oder T: 030/ 42090752.

In Deutschland wurden per 18. August 2010 rund 24 Millionen Euro für die Opfer der **Flutkatastrophe in Pakistan** gespendet. Dies ergab eine Umfrage des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bei insgesamt 37 Hilfswerken und Spendenbündnissen. Damit hat die Spendenbereitschaft nach anfänglich großer Zurückhaltung nun erkennbar zugenommen. Für die Erdbebenopfer in Haiti hatten die Deutschen zum gleichen Zeitpunkt 86 Mio. Euro gespendet.

Reichtum verpflichtet – aber **Reichtum verpflichtet** nicht jeden von uns, zu bestimmen, was Deutschlands Milliardäre mit ihrem Geld anfangen sollen. Wie man die Reichen in Deutschland zum Stiften bringen kann – dazu hat Ulrich Brömming einen Gastkommentar im Tagesspiegel veröffentlicht: <http://www.tagesspiegel.de/meinung/andere-meinung/warum-gibt-es-keine-aldi-uni/1897554.html>.

#### Impressum:

Stiftungsnetzwerk Berlin

[www.stiftungsnetzwerk-berlin.de](http://www.stiftungsnetzwerk-berlin.de)

<http://stiftungsnetzwerk-berlin.de/pages/kontaktimpressum.php>